

Arthur C. Thomsen
Platdeutscher Advokat
405 Omaha Nat'l Bank Gebäude
OMAHA, NEB.
Tel. Douglas 5920

Uhren-Spezialisten
Spars 15 bis 25%, wenn Sie eine Uhr kaufen oder eine Reparatur anbringen lassen. Bei Uhrmachern, die auf 15jährige Erfahrung zurückzuführen sind, ist die Qualität der Arbeit, Genauigkeit und Haltbarkeit.
Das Spezialteam in Erfahrung auf dem unteren Markt aufzugeben ist unmöglich. Und, Ihnen bessere Leistungen zu geringeren Preisen zu bieten.
Send your watch insured mail. Lassen Sie sich die Reparaturpreise zeigen und lassen Sie sich die Uhr reparieren, bevor Sie sie abgeben.

GEO. CHRISTIANSEN CO.
2. Stock im Carlton Hotel
OMAHA, NEB.

WERDEN SIE DIESES JAHR BAUEN
Lassen Sie sich die neuesten Pläne zeigen und lassen Sie sich die Kosten zeigen. Wir sind in allen Hinsichten kompetent. Kontakt in jedem Teil des Landes.
JOHN HAPPE
904 Franklin Bldg. Douglas 4223

Orpheum Douglas 494
Vorgeschrittenes Vaudeville.
Die besten Stars: "The Four Lads", "The Four Sisters", "The Four Gals", "The Four Boys", "The Four Girls", "The Four Men", "The Four Women", "The Four Children", "The Four Animals", "The Four Plants", "The Four Minerals", "The Four Metals", "The Four Elements", "The Four Seasons", "The Four Days", "The Four Nights", "The Four Weeks", "The Four Months", "The Four Years", "The Four Decades", "The Four Centuries", "The Four Millennia".

KRUG THEATER
10c — 10c
KINDLING
GOING SOME
Wiederholte Originale in der Welt.

ALYCE THEATER
Papillon, Rebr.
Erstklassige Wandelbilder.
Tägliche Veränderung des Programms.
Matinees:
Samstag und Sonntag nachmittags.
Eintritt 10c und 15c.
Broadway-Produktionen jeden Donnerstag Abend, Eintritt 10c u. 15c.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 992 Omaha, Neb.

HENRY FRAHM
Malermaler
PAPILLION NEB.
Kasseler und Restaurator. Malerarbeiten und Reparaturarbeiten in aller Gattung.
Werk 10109. Arbeit garantiert.

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

In Ihrem Interesse ist ein Auftrag auf



So gut wie das beste, aber kostet Sie weniger als hochgradige Werte.
Sammelt Coupons und erhaltet Prämien.
Kauf Douglas 1889 auf und lasst eine Karte heimenden.

Luxus Mercantile Co.
Generalvertreter.

Die Menschen nennen es Liebe.

Roman von S. Courths-Mahler.

(12. Fortsetzung.)
Es mühte sich eine schöne Aufgabe sein, das junge Kind zu fördern und zu leiten nach eigenen Wünschen. Sie hat, mit entschiedenem Gern, die kleine Pia, und tut schon jetzt alles, womit sie eine Freude machen kann. Es würde mir kaum schwerfallen, ihr Antwort zu erhalten. Sie ist gesund an Leib und Seele. Und ein liebes, anscheinendes Geschöpf, trotz der jugendhaften Wildheit, die verliert sich mit der Zeit. Ich bin jetzt schon viel ruhiger und beherrscher geworden — ich glaube wohl, um mir zu gefallen. Warum soll ich da nicht zugreifen, ehe mir ein anderer zuvorkommt? Solch ein reines, unbeschädigtes Mädchen wie sie kommt mir kaum noch einmal in den Weg. Man kann sich das jedenfalls überlegen.
So dachte Hans v. Ried, und dann trat plötzlich der helle Zauber einer Mädchensonne in seine Gedanken hinein und ließ ihn überträchtig aufblinden.

Da drüben auf dem Sprungbrett, das über dem Buchener Badehäuschen befestigt war und weit über den Fluss hinaustragte, stand eine schlanke Mädchensilhouette im glatt anliegenden schwarzen Tüll. Wie eine schwarzgezeichnete Silhouette sah sie sich vor der klaren, sonnigen Luft ab, so daß die feine Zeichnung der edlen Linien scharf hervortrat.
Unwillkürlich zog sich Hans v. Ried etwas tiefer unter die Bäume zurück, damit er nicht von drüben gesehen werden konnte. Unbeweglich verharrte er dann auf seinem Laucherpöppel, mit ästhetischer Begierde jede Bewegung des herrlichen Mädchens verfolgend. Er hatte sofort Komitje erkannt. Sie sprach noch einige Worte mit Lina, die unterhalb des Sprungbrettes auf dem Laufsteig stand, der rings um das Badehäuschen führte, bis zu einem zielichen Boot, das an der oberen Ecke des Häuschens befestigt war.
Lina hielt den Bodemantel ihrer jungen Herrin über dem Arm und sah lachend und vergnügt zu ihr empor.

Auch die Komitje lachte über das ganze Gesicht. Sie rief Lina etwas zu, was Hans v. Ried nicht verstehen konnte. Seine Augen konnten sich nicht lösen von der jugendlichen klassischen Mädchensilhouette. Welch eine edle Schönheit verhüllte die häßlichen, ungeschickten Kleider, die Pia stets trug. Er dachte wieder an den wunderbaren, rosiges Mädchenfuß, den er damals bei ihrem Unfall in der Hand gehalten hatte. Und seine Augen leuchteten intensiv.
Es kam Hans v. Ried gar nicht zum Bewußtsein, daß er hier widerrechtlich lauschte. Die herrliche Erscheinung da drüben schien ihm wie ein schönes Gotteswerk in den klaren Sommernorgen zu passen.
Die Komitje ahnte nicht, daß sie belauscht wurde. Rangsam, auf dem klassischen Brett auf und niederwippend, schritt sie bis zur äußersten Spitze desselben vor. Einen Moment stand sie dort still, schlank und aufrecht, wie in der Luft schwebend. Das schmale Brett erschien nur wie ein schwarzer Strich. Dann streckte sie die weißen Arme empor und legte die Handflächen fest aufeinander. Willkürlichem Jauchzen neigte sie den Körper nach vorn und tauchte in einem eleganten Bogen kopfüber in den Fluß.
Nach einigen Sekunden tauchte er mit einer festen Gummipatte verhärtete Kopf aus den Fluten, die schlanken weißen Arme schlugen übermäßig in das Wasser, das es hoch aufspritzte, und nun schwamm sie in langen, trägen Zügen flussaufwärts. Das ging so eine ganze Weile. Dann legte sie, um sich zu erholen, auf dem Rücken liegend, den Kopf auf das Wasser und begann dann allerlei übermäßige Kurzwasser zu treiben. Sie überflieg sich im Wasser, verschwand und tauchte wieder auf. In der Nähe des Badehäuschens wieder angelangt, schlug sie heftig ins Wasser, daß es bis zu Lina emporspritzte, die lachend und freudig schreute.

Gewandt schwang sie sich dann auf den Rand des schattigen Bootes und bewegte es heftig auf und nieder, bis sie ins Wasser spritzte. Lachend und drüsend tauchte sie wieder auf.
Hans v. Ried lächelte vor sich hin. Das war ja der gang der tolle, übermäßige Bull. Die Luft an der eigenen forschlichen Kraft und Gewandtheit sprach aus ihrem ungehinderten Treiben.
Nach einer Weile kletterte sie aus dem Wasser und eilte wieder die schmale Kreppe zu dem Sprungbrett empor. Lina, die sich in ihre Hand gewagt hatte, wurde mit einem feuchten Spritzregen bedacht und flüchtete abermals.
Wieder ließ Pia bis zur Spitze des Sprungbrettes und wieder stürzte sie sich jugendlich in die Flut. Das wiederholte sie noch einige Male.
Als sie das leptom wieder auftauchte, sah Hans v. Ried, daß sie im Wasser die Badelappe verlor.

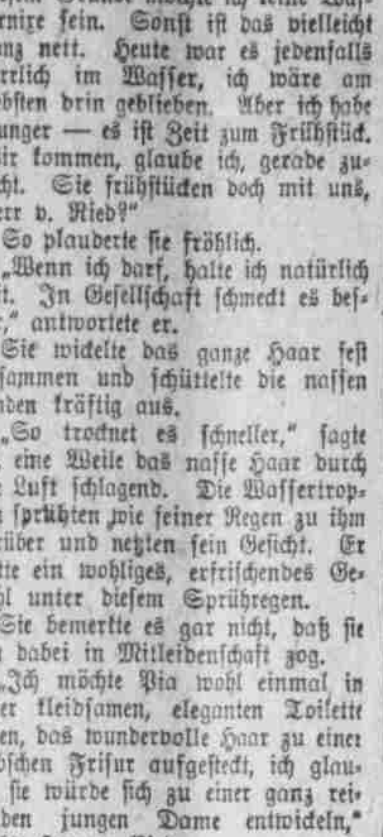
hatte. Diese schwamm ein Stück abwärts und Pia fing sie ein.
„O weh, Lina! Nun ist mein Haar wieder nabelnast!“ rief sie ihrer bauerischen Zote zu.
Die schlug die Hände zusammen. „Da hab' ich mir's als wider unsere Not, Komitje!“ jammerte sie.
„Ich nicht zu ändern, Lina, die dumme Koppe sitzt auch niemals fest!“ rief das Komitje leichtfertig.
Nach einer Weile hatte sie sich ansehnend ausgetobt. Sie ließ aus dem Wasser und Lina legte ihr den Bodemantel um die Schultern, worauf die junge Dame in der Kabine verschwand.
Lina setzte sich auf die Bank vor dem Häuschen und schenkte weitere Befehle zu hören.
Langsam ritt Hans v. Ried nun weiter, sorglich vermeidend, daß er von drüben gesehen werden konnte. In Gedanken weilte er noch bei der eben belauschten Szene. Und er lächelte.

„Sie ist noch das reine Kind — das über dem Buchener Badehäuschen befestigt war und weit über den Fluss hinaustragte, stand eine schlanke Mädchensilhouette im glatt anliegenden schwarzen Tüll. Wie eine schwarzgezeichnete Silhouette sah sie sich vor der klaren, sonnigen Luft ab, so daß die feine Zeichnung der edlen Linien scharf hervortrat.“
Lina plauderte sie fröhlich.
„Wenn ich darf, halte ich natürlich mit. In Gesellschaft schmeckt es besser.“ antwortete er.
Sie wiederholte das ganze Haar fest zusammen und schüttelte die nassen Enden kräftig aus.
„So trocknet es schneller.“ sagte sie, eine Weile das nasse Haar durch die Luft schlagend. Die Wassertröpfchen spritzten wie feiner Regen zu ihm herüber und neigten sein Gesicht. Er hatte ein wohliges, erfrischendes Gefühl unter diesem Spritzregen.
Sie bemerkte es gar nicht, daß sie ihn dabei in Mitleidenschaft zog.
„Ich möchte Pia wohl einmal in einer kleidbaren, eleganten Toilette sehen, das wundervolle Haar zu einer hübschen Frisur aufgesteckt, ich glaube, sie würde sich zu einer ganz reizenden jungen Dame entwickeln.“ dachte Herr v. Ried.
Lina plauderte weiter, harmlos und unbesorgten schlenderte sie ab und zu einmal, schloß das herunterfließende Wasser aus dem Haar und bemerkte gar nicht, daß ihr Kleid völlig durchnastet wurde.
So kamen sie in Schloß Buchenau an. Quers begabte ihnen Frau Dornemann. Sie schlug die Hände zusammen und rief erschrocken:
„Mein Gott — Komitje! Das schöne frische Kleid — es ist ja klitschig nass geworden.“
Pia sah an sich herab.
„O weh, Dornemann! — do haben wir die Pakete! Ich sag es ja immer, so weiser Bänder ist nichts für mich. Das tun wir denn da, liebes Dornemannchen!“
„Sie müssen sich natürlich sofort umziehen. In den nassen Sachen können Sie unmöglich bleiben.“
Pia sah schelmisch zu Hans v. Ried hinüber.
„Also da bist es nichts — das Verhängnis muß seinen Lauf nehmen. Bitte, gehen Sie inzwischen zu Papa — aber mit dem Frühlingsdunst auf mich warten — ja? Ich beile mich, so sehr ich kann.“ sagte sie.
Ried verneigte sich lachend.
„Wir warten, Komitje — und wenn wir inzwischen vor Hunger umkommen.“
Pia rannte die Treppe hinauf nach ihrem Zimmer. Da Lina noch im Badehäuschen zurückgeblieben war, um dort Ordnung zu schaffen, mußte sie sich ohne Hilfe fertigmachen. Galtig freizette sie ein anderes Kleid über. Das Haar durchglühmen und zu flechten, war sie allein außerstande. Es war viel zu schwer, vollends in dem feuchten Zustand. So drehte sie es nur fest, wie ein Tau zusammen und stürzte es in einem biden großen Knoten auf den Kopf, es mit großen Redeln festklemmend. Der Niesentoum stand in großer Weile vor dem feinen Körper an. Diese gewaltige Frisur sah einfach schauerlich aus. Sie entstellte das arme Komitje förmlich. Aber Pia nahm sich gar nicht erst Zeit, in den Spiegel zu sehen. Sie hätte wohl auch dann schwerlich etwas geändert, denn sie war in höchster Eile, wieder hinauszukommen, an den Frühlingsdunst — und in Hans Rieds Gesellschaft.

Dieser hatte inzwischen den Hauskern aufgesucht und begrüßt und dann waren die beiden Herren hinausgegangen auf die Veranda, wo auch heute auf einem rot und weiß gestreiften Leinwand der Frühlingsdunst gebedet war.
Die Herren ließen sich aber noch nicht daran nieder, sondern warteten, langsam auf und ab gehend, auf Pia.
Als diese dann nach einer Weile erschien, fiel es selbst ihrem Vater auf, wie unordentlich sein Töchterchen in dem heiß obströmenden Haarknoten aussah. Hans v. Ried aber hatte sie ganz betroffen an. Er begriff wieder einmal nicht, daß ein weibliches Wesen so total ohne jede Regung der Etikette sein konnte.
„Wie heißt du denn aus, Pia? Was hast du mit deinem Haar gemacht?“ rief ihr Vater fast unwillig.
Auch Frau Dornemann, die, gefolgt von einem Diener, eben auf die Veranda trat, sah ganz entsetzt auf das Komitje.
„Wie aber das ganz gleichmäßig. Es ist nass, Papa — vom Baden“, antwortete sie.
(Fortsetzung folgt.)

„Guten Morgen, Herr v. Ried! Wollen Sie nach Buchenau?“ rief sie ihm schon von weitem entgegen.
„Ja, Komitje Pia, ich bin auf dem Wege dahin.“
„Oh, sein — reiten Sie bitte langsam, damit ich mit Ihnen Schritt halten kann“, bat sie, ihm die Hand reichend.
Ein wenig länger als sonst hielt er ihre Hand in der seinen und sah ihr lächelnd in die Augen.
„Darf ich nicht absteigen und zu Fuß mit Ihnen gehen?“ fragte er scherzend.
Sie nickte lebhaft.
„Natürlich, das ist ja noch netter.“ Er sprang ab. Und es war eine frohe, heitere Stimmung in ihm. Seine Jugend kam ihm wieder zum Bewußtsein, er fühlte sich so leicht und frei wie lange nicht.
Den Arm seines Pferdes um seinen Hals schlingend, trat er neben sie.
Mit einer mühevollen Bewegung schüttelte sie das Haar.
„Geben Sie acht — ich bin wie ein nasser Pudel.“ lachte sie.
„Welch ein Vergleich — sagen Sie doch lieber, wie eine Wassersepie“, neckte er.
„Also schon — wie es Ihnen besser gefällt, aber nach bin ich jedenfalls gründlich geworden“, meinte sie gleichmäßig. „Ich habe nämlich wieder mal meine Badelappe beim Schwimmen verloren. Und Lina hat die Verzweiflung nicht.“
„Warum denn, Komitje?“ fragte er, sich dem erfrischenden Eindruck hingebend, den ihre ganze Person ausstrahlte.

„Weil sie sich fürchtet vor der schauerhaften Arbeit, mein Haar auszuwässern und zu bündigen. Wenn es gelöst gewesen, ist das immer eine große Plage, zumal wenn es auch noch feucht war. Dann geht es so langsam und mühsam voran. Aber wenn ich es nicht auflöse, dann trocknet es ewig nicht wieder. Und es ist so ein unbehagliches Gefühl, das nasse Haar herumzutragen. Schon aus diesem Grunde möchte ich keine Wassersepie sein. Sonst ist das vielleicht ganz nett. Heute war es jedenfalls herrlich im Wasser, ich wäre am liebsten drin geblieben. Aber ich habe Hunger — es ist Zeit zum Frühstück. Ich kommen, glaube ich, gerade zu recht. Sie frühstücken doch mit uns, Herr v. Ried?“
So plauderte sie fröhlich.
„Wenn ich darf, halte ich natürlich mit. In Gesellschaft schmeckt es besser.“ antwortete er.
Sie wiederholte das ganze Haar fest zusammen und schüttelte die nassen Enden kräftig aus.
„So trocknet es schneller.“ sagte sie, eine Weile das nasse Haar durch die Luft schlagend. Die Wassertröpfchen spritzten wie feiner Regen zu ihm herüber und neigten sein Gesicht. Er hatte ein wohliges, erfrischendes Gefühl unter diesem Spritzregen.
Sie bemerkte es gar nicht, daß sie ihn dabei in Mitleidenschaft zog.
„Ich möchte Pia wohl einmal in einer kleidbaren, eleganten Toilette sehen, das wundervolle Haar zu einer hübschen Frisur aufgesteckt, ich glaube, sie würde sich zu einer ganz reizenden jungen Dame entwickeln.“ dachte Herr v. Ried.
Lina plauderte weiter, harmlos und unbesorgten schlenderte sie ab und zu einmal, schloß das herunterfließende Wasser aus dem Haar und bemerkte gar nicht, daß ihr Kleid völlig durchnastet wurde.
So kamen sie in Schloß Buchenau an. Quers begabte ihnen Frau Dornemann. Sie schlug die Hände zusammen und rief erschrocken:
„Mein Gott — Komitje! Das schöne frische Kleid — es ist ja klitschig nass geworden.“
Pia sah an sich herab.
„O weh, Dornemann! — do haben wir die Pakete! Ich sag es ja immer, so weiser Bänder ist nichts für mich. Das tun wir denn da, liebes Dornemannchen!“
„Sie müssen sich natürlich sofort umziehen. In den nassen Sachen können Sie unmöglich bleiben.“
Pia sah schelmisch zu Hans v. Ried hinüber.
„Also da bist es nichts — das Verhängnis muß seinen Lauf nehmen. Bitte, gehen Sie inzwischen zu Papa — aber mit dem Frühlingsdunst auf mich warten — ja? Ich beile mich, so sehr ich kann.“ sagte sie.
Ried verneigte sich lachend.
„Wir warten, Komitje — und wenn wir inzwischen vor Hunger umkommen.“
Pia rannte die Treppe hinauf nach ihrem Zimmer. Da Lina noch im Badehäuschen zurückgeblieben war, um dort Ordnung zu schaffen, mußte sie sich ohne Hilfe fertigmachen. Galtig freizette sie ein anderes Kleid über. Das Haar durchglühmen und zu flechten, war sie allein außerstande. Es war viel zu schwer, vollends in dem feuchten Zustand. So drehte sie es nur fest, wie ein Tau zusammen und stürzte es in einem biden großen Knoten auf den Kopf, es mit großen Redeln festklemmend. Der Niesentoum stand in großer Weile vor dem feinen Körper an. Diese gewaltige Frisur sah einfach schauerlich aus. Sie entstellte das arme Komitje förmlich. Aber Pia nahm sich gar nicht erst Zeit, in den Spiegel zu sehen. Sie hätte wohl auch dann schwerlich etwas geändert, denn sie war in höchster Eile, wieder hinauszukommen, an den Frühlingsdunst — und in Hans Rieds Gesellschaft.



Unsere Schnittmuster - Oeferte
„Tailor-made“ Strahlenkleid, passend für harte Damen. No. 1541.
Je nach der Art des Materials kann man das Muster zu einem einfachen, befehligen Hüllkleid oder auch Berufs- und Strahlenkleid verwenden. Sind zu empfehlen.
1541

Omaha Tribune Pattern Dept
1311 Howard St.

Verkauf
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Klassifizierte Anzeigen
Stellungslos. — Mann von 50 Jahren sucht leichte Beschäftigung in der Stadt. Offerten unter B. 50 Omaha Tribune, Mz. 4.
Verlangt — junger Mann, ein Name - Spezialitäten in deutschen Gemeindefäden zu verkaufen. Auf deutsch sprechen. Art Ad. Co., Council Bluffs, Ia.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, vier in Familie. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — gute Wäscherin. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Fritz Müller, 2715 Süd 16. Str. Tel. D. 4690. Mz. 1.
Ein zuverlässiger Farmarbeiter — sucht nach weitem Norden. Lohn pr. Monat 25 bis 35 Dollar. Otto Grefje, Atlanta, Neb. Mz. 1.

Barbier Colleges.
Jetzt ist die Zeit, das Barbiergehäuft zu lernen in Omaha Barber College, 1608 Coß Str., Omaha. Mähige Notizen.
Männer verlangt. — Handwerker. Moler Barber College. Männer verlangt. Spezial-Maten. Schreibt um freien Katalog. 110 Süd 14. Straße, Omaha. M. 1.
Abdofaten.
Am. Simeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg.
Gebrauchte — elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 S. 18. Str.

Möbelreparaturen.
Möbel repariert und neu geölt; Matrassen erneuert; Stühle mit Rohrreifen versehen; Koffenanschläge gegeben. Furniture Repair Works, 2910 Barnum Str. Corners 1062. Mz. 22
Musikalisches.
Omaha Conservatory of Music, 2301 Gurney Str., 22 Februar, 11 Auftritte; Stimme, Piano, Violine, Tansen, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch.
Hornreich, der deutsche Musiklehrer, Studios 13-15 Arlington Pl., 1511 Dodge Str. Dougl. 2471.
Optiker.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise möglich. Hoff Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha.
Auto-Mechaniker.
F. A. Kink, der Auto-Mechaniker, Spezialist in Herkennung von Fendern, Gabeln-Lantern, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570.
Erweiterter.
Erweiterter aller Modarten vermietet und verkauft. Letzte Bedingungen. Puffs Erweiterter Exchange, 316 S. 18. Str. Dougl. 6081. Mz. 5

Frei — 1 Pfund von 60 Cents.
der oder Japan-Tea mit jedem 10 Pfund des besten 35-Cent-Kaffees. Per Paketpost für \$2.75. Dove's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb.
Limungs-Anzeige.
Dr. A. C. Stokes hat seine Office nach 474 Brandeis Theater Bldg. verlegt. 20. März
Auto-Spezialitäten
Bausdorfer's Auto-Shop, Park Bldg. Eine neue Idee — und bisher die beste. Bausdorfer's Bros., 210 Nord 18. Str.
Auto Radiator Reparatur Werke
J. C. Greenough, 2026 Barnum St. Tel. Dougl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Fenders repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Omaha Tribune Pattern Dept
1311 Howard St.

Verkauf
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Klassifizierte Anzeigen
Stellungslos. — Mann von 50 Jahren sucht leichte Beschäftigung in der Stadt. Offerten unter B. 50 Omaha Tribune, Mz. 4.
Verlangt — junger Mann, ein Name - Spezialitäten in deutschen Gemeindefäden zu verkaufen. Auf deutsch sprechen. Art Ad. Co., Council Bluffs, Ia.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, vier in Familie. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — gute Wäscherin. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Fritz Müller, 2715 Süd 16. Str. Tel. D. 4690. Mz. 1.
Ein zuverlässiger Farmarbeiter — sucht nach weitem Norden. Lohn pr. Monat 25 bis 35 Dollar. Otto Grefje, Atlanta, Neb. Mz. 1.

Barbier Colleges.
Jetzt ist die Zeit, das Barbiergehäuft zu lernen in Omaha Barber College, 1608 Coß Str., Omaha. Mähige Notizen.
Männer verlangt. — Handwerker. Moler Barber College. Männer verlangt. Spezial-Maten. Schreibt um freien Katalog. 110 Süd 14. Straße, Omaha. M. 1.
Abdofaten.
Am. Simeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg.
Gebrauchte — elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 S. 18. Str.

Möbelreparaturen.
Möbel repariert und neu geölt; Matrassen erneuert; Stühle mit Rohrreifen versehen; Koffenanschläge gegeben. Furniture Repair Works, 2910 Barnum Str. Corners 1062. Mz. 22
Musikalisches.
Omaha Conservatory of Music, 2301 Gurney Str., 22 Februar, 11 Auftritte; Stimme, Piano, Violine, Tansen, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch.
Hornreich, der deutsche Musiklehrer, Studios 13-15 Arlington Pl., 1511 Dodge Str. Dougl. 2471.
Optiker.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise möglich. Hoff Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha.
Auto-Mechaniker.
F. A. Kink, der Auto-Mechaniker, Spezialist in Herkennung von Fendern, Gabeln-Lantern, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570.
Erweiterter.
Erweiterter aller Modarten vermietet und verkauft. Letzte Bedingungen. Puffs Erweiterter Exchange, 316 S. 18. Str. Dougl. 6081. Mz. 5

Frei — 1 Pfund von 60 Cents.
der oder Japan-Tea mit jedem 10 Pfund des besten 35-Cent-Kaffees. Per Paketpost für \$2.75. Dove's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb.
Limungs-Anzeige.
Dr. A. C. Stokes hat seine Office nach 474 Brandeis Theater Bldg. verlegt. 20. März
Auto-Spezialitäten
Bausdorfer's Auto-Shop, Park Bldg. Eine neue Idee — und bisher die beste. Bausdorfer's Bros., 210 Nord 18. Str.
Auto Radiator Reparatur Werke
J. C. Greenough, 2026 Barnum St. Tel. Dougl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Fenders repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Omaha Tribune Pattern Dept
1311 Howard St.

Verkauf
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Klassifizierte Anzeigen
Stellungslos. — Mann von 50 Jahren sucht leichte Beschäftigung in der Stadt. Offerten unter B. 50 Omaha Tribune, Mz. 4.
Verlangt — junger Mann, ein Name - Spezialitäten in deutschen Gemeindefäden zu verkaufen. Auf deutsch sprechen. Art Ad. Co., Council Bluffs, Ia.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, vier in Familie. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — gute Wäscherin. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Fritz Müller, 2715 Süd 16. Str. Tel. D. 4690. Mz. 1.
Ein zuverlässiger Farmarbeiter — sucht nach weitem Norden. Lohn pr. Monat 25 bis 35 Dollar. Otto Grefje, Atlanta, Neb. Mz. 1.

Barbier Colleges.
Jetzt ist die Zeit, das Barbiergehäuft zu lernen in Omaha Barber College, 1608 Coß Str., Omaha. Mähige Notizen.
Männer verlangt. — Handwerker. Moler Barber College. Männer verlangt. Spezial-Maten. Schreibt um freien Katalog. 110 Süd 14. Straße, Omaha. M. 1.
Abdofaten.
Am. Simeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg.
Gebrauchte — elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 S. 18. Str.

Möbelreparaturen.
Möbel repariert und neu geölt; Matrassen erneuert; Stühle mit Rohrreifen versehen; Koffenanschläge gegeben. Furniture Repair Works, 2910 Barnum Str. Corners 1062. Mz. 22
Musikalisches.
Omaha Conservatory of Music, 2301 Gurney Str., 22 Februar, 11 Auftritte; Stimme, Piano, Violine, Tansen, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch.
Hornreich, der deutsche Musiklehrer, Studios 13-15 Arlington Pl., 1511 Dodge Str. Dougl. 2471.
Optiker.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise möglich. Hoff Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha.
Auto-Mechaniker.
F. A. Kink, der Auto-Mechaniker, Spezialist in Herkennung von Fendern, Gabeln-Lantern, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570.
Erweiterter.
Erweiterter aller Modarten vermietet und verkauft. Letzte Bedingungen. Puffs Erweiterter Exchange, 316 S. 18. Str. Dougl. 6081. Mz. 5

Frei — 1 Pfund von 60 Cents.
der oder Japan-Tea mit jedem 10 Pfund des besten 35-Cent-Kaffees. Per Paketpost für \$2.75. Dove's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb.
Limungs-Anzeige.
Dr. A. C. Stokes hat seine Office nach 474 Brandeis Theater Bldg. verlegt. 20. März
Auto-Spezialitäten
Bausdorfer's Auto-Shop, Park Bldg. Eine neue Idee — und bisher die beste. Bausdorfer's Bros., 210 Nord 18. Str.
Auto Radiator Reparatur Werke
J. C. Greenough, 2026 Barnum St. Tel. Dougl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Fenders repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Omaha Tribune Pattern Dept
1311 Howard St.

Verkauf
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.
Zu verkaufen
Zu verkaufen — gutes Restaurant am Barygairpret, guter Geschäftslage, beste Lage in der Stadt. Werte mobil. Besitzer mag einen Teil des Kaufgeldes in Waren nehmen. Anfragen bei H. B. Held & Co., 147-19, Brandeis Bldg., Tel. Douglas 8681.

Klassifizierte Anzeigen
Stellungslos. — Mann von 50 Jahren sucht leichte Beschäftigung in der Stadt. Offerten unter B. 50 Omaha Tribune, Mz. 4.
Verlangt — junger Mann, ein Name - Spezialitäten in deutschen Gemeindefäden zu verkaufen. Auf deutsch sprechen. Art Ad. Co., Council Bluffs, Ia.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, vier in Familie. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — gute Wäscherin. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. Mz. 3.
Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Fritz Müller, 2715 Süd 16. Str. Tel. D. 4690. Mz. 1.
Ein zuverlässiger Farmarbeiter — sucht nach weitem Norden. Lohn pr. Monat 25 bis 35 Dollar. Otto Grefje, Atlanta, Neb. Mz. 1.